



Das Jodlerchörli Heimelig und die Theatergruppe Oberkirch blicken auf erfolgreiche Jahreskonzerte zurück. Abwechslungsreicher Jodelgesang und ein Lustspiel das die Lachmuskeln strapazierte, faszinierte das zahlreiche Publikum.

Herbert Vitali orientierte kurz über das sehr ereignisreiche Vereinsjahr 2017 mit dem eindrücklichen Auftritt im KKL Luzern und dem eidgenössischen Jodlerfest in Brig-Glis. Der Club erreichte an diesem Fest das 51-igste «Sehr gut» in Folge mit dem Lied «Fyrabig» von Robert Fellmann.

Musikalisch wurden die Konzerte mit dem Schwyzerörgeli (Marco Roos) und dem Klavier (Stefanie Sutter), gekonnt mit volkstümlichen Klängen eröffnet. Mit vielen bekannten Hit's wussten die Beiden sehr zu begeistern.

Mit einigen bekannten und imposanten Kompositionen, wie «E gschänkte Tag», «Bärgandacht» wusste das Jodlerchörli Heimelig Oberkirch zu begeistern. Auch die Volksweise «Üse Ätti», welches von Musiklehrer Franz Pfister aus Sursee vor einigen Jahren für das Jodlerchörli arrangiert wurde, entlockte dem Publikum viel Applaus.

Das Terzett Pia, Franz-Markus und Albert sowie das Duett Pia und Sämi, gefielen mit gekonnten Vorführungen. Auch die Premiere vom Duett Albert und Marco Vitali (Vater und Sohn) waren ein Leckerbissen im Konzertprogramm.

Im zweiten Teil des Unterhaltungsabends wurde das Lustspiel «Liebi mit Bläschsade» von Hans Gnant gekonnt von der Theatergruppe aufgeführt. Unter der Regie von Hans-Peter Kunz wurden alle Register aus-

## Vereinspublikationen

gepackt und die Besucher mit gekonntem Schauspiel verwöhnt. Zwischen Missverständnissen, vermeintlichen Affären und unglücklichen Zufällen schaukelt sich das humorvolle Theaterstück zum Höhepunkt – Fantastische Leistung!

Hier einige Impressionen der Jahreskonzerte 2018



Duett Pia und Sämi



Terzett Pia, Albert, Franz-Markus



Duett Marco und Albert



Theater

### Herzlichen Dank an unsere Gönner

Wiederum durften wir viel Rückhalt in der Bevölkerung durch die zahlreichen Gönnerbeiträge erfahren. Diese grossen Zuwendungen sind alles andere als selbstverständlich und zeigen uns auf, dass unser Hobby, das Jodeln bei grossen Teilen der Bevölkerung gut verankert und geschätzt ist. Ganz, ganz herzlichen Dank!